

Ehemaliger Prorektor und Direktor des Botanischen Gartens Prof. Dr. Peter Westhoff verabschiedet sich nach vier Jahrzehnten an der HHU

7.7.2026 - Achim Zolke | Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Am Freitag, den 3. Juli 2026, hielt Prof. Dr. Peter Westhoff an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU) seine Abschiedsvorlesung zum Thema „Von einzelligen Grünalgen zur Kulturpflanze Mais - eine Forschungsreise mit der Photosynthese“. Im Anschluss fand ein informelles Zusammenkommen im Botanischen Garten statt, den Westhoff seit 2010 als Direktor leitete. Die Veranstaltung markiert den Abschluss einer herausragenden akademischen Laufbahn, die die HHU, die Pflanzenforschung und die deutsche Wissenschaftspolitik über Jahrzehnte hinweg nachhaltig geprägt hat.

Geboren 1951 in Warburg-Welda, absolvierte Westhoff an der Justus-Liebig-Universität Gießen ein interdisziplinäres Studium in Biologie, Chemie und pädagogischer Psychologie. Nach dem Lehramtsstaatsexamen 1977 promovierte er 1980 in Gießen und habilitierte sich 1985 in Botanik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ein zweijähriger Forschungsaufenthalt an der Ludwig-Maximilians-Universität in München folgte, bevor er 1988 den Lehrstuhl für Entwicklungs- und Molekularbiologie der Pflanzen an der HHU übernahm.

Westhoffs wissenschaftliches Hauptaugenmerk liegt auf der Photosynthese, insbesondere der evolutionären Entstehung der hocheffizienten C4-Photosynthese. Als einer der ersten Forscher erkannte er das Potenzial der Gattung *Flaveria* als Modellsystem und etablierte sie, um die mehrfach unabhängige Evolution von C4-Mechanismen und die Übergangsformen zwischen C3- und C4-Photosynthese zu erforschen. Diese Arbeiten bilden eine entscheidende Grundlage für Versuche, das Prinzip der effizienten C4-Photosynthese auf wichtige Nutzpflanzen zu übertragen und damit nachhaltige Lösungen für die Landwirtschaft zu entwickeln. Von 2007 bis 2012 leitete er als Sprecher den Sonderforschungsbereich SFB 590.

Im Jahr 2012 gehörte Westhoff zu den Initiatoren des Exzellenzclusters CEPLAS (Cluster of Excellence on Plant Sciences), das von den Universitäten Düsseldorf und Köln gemeinsam etabliert wurde. Über viele Jahre koordinierte er den Forschungsschwerpunkt Photosynthese, förderte die Ausbildung zahlloser Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler und blieb dem Cluster auch nach seiner Emeritierung als Mentor und engagierter Unterstützer verbunden.

Sein Wirken an der HHU war von weiteren Leitungsfunktionen geprägt: Von 2004 bis 2007 fungierte er als Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, zuvor als Prodekan und geschäftsführender Leiter der Wissenschaftlichen Einrichtung Biologie. 2010 übernahm er die Direktion des Botanischen Gartens, wo er dessen Forschungsprofil neu ausrichtete und gleichzeitig seine Rolle als öffentlicher Bildungsort stärkte.

Als Prorektor für Forschung und Transfer (2014–2020) gestaltete er die strategische Entwicklung der Universität maßgeblich mit. Dabei verstand er seine Amtsführung stets als wissenschaftliche Gestaltungsverantwortung, getragen von hoher Ergebnisorientierung, Sorgfalt und der Bereitschaft, akademische Vorhaben mit Weitsicht und kritischem Blick zu begleiten. Von 2006 bis 2012 gehörte

er dem Senat der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) an; zudem war er als Gutachter für die DFG, das Bundesforschungsministerium und die französische Agence Nationale de la Recherche tätig. 2013 wurde er in die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina aufgenommen.

Die Kolleginnen und Kollegen des Exzellenzclusters CEPLAS betonen in ihrer persönlichen Abschiedsadresse: *„Peter Westhoff war nicht nur ein exzellenter Wissenschaftler, sondern vor allem ein offener Gesprächspartner, der sich nicht scheute, oftmals die Rolle des advocatus diaboli einzunehmen, um Ideen zu schärfen und Argumente zu präzisieren. Sein feiner Humor, seine unermüdliche Neugier und seine Fähigkeit, kritische Fragen zu stellen, haben viele von uns geprägt.“*

HHU-Rektorin Prof. Dr. Anja Steinbeck: „Ich danke Peter Westhoff für sein übergroßes Engagement, das die Universität nicht nur akademisch, sondern auch menschlich bereichert hat. Als Prorektor für Forschung prägte er mit seiner über 20-jährigen Gutachtererfahrung, seiner erfolgreichen Drittmittelakquise und seiner Leitung von Forschungsverbünden – etwa bei der Einrichtung der zweiten CEPLAS-Phase 2018 – die strategische Forschungsentwicklung der HHU nachhaltig. Unsere Türen werden ihm auch nach dem offiziellen Abschied weiter offenstehen. Er bleibt uns verbunden als Ratgeber, Ideengeber – und sicherlich auch durch die ein oder andere kundige Führung im Botanischen Garten.

<https://www.hhu.de/die-hhu/presse-und-marketing/aktuelles/pressemeldungen-der-hhu/news-detailansicht/prof-dr-peter-westhoff-verabschiedet-sich-nach-vier-jahrzehnten-an-der-hhu>